

## Bibel – warum geschrieben?

Die meisten Geschichten der Bibel wurden von uns unbekanntem Schriftstellern verfasst. Warum aber wurden die biblischen Geschichten aufgeschrieben? Am Anfang des **Lukas-Evangeliums** finden wir folgenden Hinweis:

- 1 Schon viele haben versucht, die Ereignisse zusammenhängend darzustellen, die Gott unter uns geschehen ließ und mit denen er seine Zusagen eingelöst hat.
- 2 Diese Ereignisse sind uns überliefert in den Berichten der Augenzeugen, die von Anfang an alles miterlebt hatten und die den Auftrag erhielten, die Botschaft Gottes weiterzugeben.
- 3 So habe auch ich mich dazu entschlossen, all diesen Überlieferungen bis hin zu den ersten Anfängen sorgfältig nachzugehen und sie für dich, verehrter Theophilus, in der rechten Ordnung und Abfolge niederzuschreiben.
- 4 Du sollst dadurch die Zuverlässigkeit der Lehre erkennen, in der du unterwiesen wurdest.

Aus: Gute Nachricht Bibel

- ☞ Vergleiche den Text mit Apostelgeschichte 1,1–3. Fasse zusammen, warum Lukas die Ereignisse aufschreibt.



Ein zweiter Hinweis findet sich im Umfeld des **Paulus** (Bild: antikes Mosaik). Er beschreibt, wofür heilige Schriften gut sind (2. Tim 3,14–17).

- 14 Du aber bleibe bei dem, was du gelernt und worauf du dein Vertrauen gesetzt hast. Du weißt, wer deine Lehrer waren,
- 15 und du kennst auch seit deiner Kindheit die heiligen Schriften. Sie können dich den Weg zur Rettung lehren, die dir zuteil wird durch den Glauben, der sich auf Jesus Christus gründet.
- 16 Sie dienen dir aber auch bei deiner Aufgabe als Lehrer der Gemeinde. Denn jede Schrift, die von Gottes Geist eingegeben wurde, ist nützlich für die Unterweisung im Glauben, für die Zurechtweisung und Besserung der Irrenden, für die Erziehung zu einem Leben, das Gott gefällt.
- 17 Mit den heiligen Schriften in der Hand ist der Mensch, der sich Gott zur Verfügung gestellt hat, ausgerüstet für alle Aufgaben seines Dienstes.

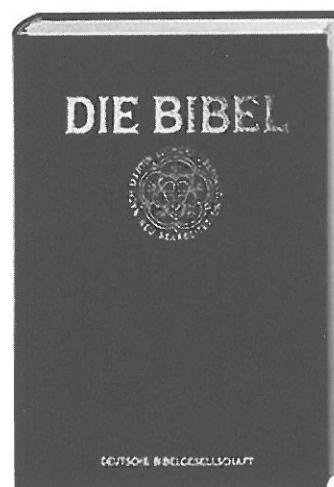
Aus: Gute Nachricht Bibel

- ☞ Fasse die Aussage des Autors zusammen und diskutiere miteinander, wofür heilige Schriften gut sind?

## Arbeiten mit der (Luther-)Bibel

Aktuelle Ausgaben der Lutherbibel sind mehr als eine Bibel.  
Sie bieten eine umfassende Hilfe im Umgang mit dem Buch der Bücher.  
In ihnen finden sich zum Beispiel ...

- ☞ Hinweise für den Leser
- ☞ Inhaltsangaben
- ☞ Wo finde ich was?
- ☞ Abkürzungen der biblischen Bücher
- ☞ Maße, Gewichte und Geldwerte zur Zeit der Bibel
- ☞ Sach- und Worterklärungen
- ☞ Hinweise zur Schreibung von Eigennamen
- ☞ Eine Zeittafel zur biblischen Geschichte
- ☞ Eine Zeittafel zur Überlieferung der Bibel
- ☞ Stichwortverzeichnis (Wo finde ich was?)
- ☞ Landkarten



- ☞ Schlag in der **Inhaltsangabe** nach:  
Man unterteilt grob den Inhalt des Alten und des Neuen Testaments mit sechs Überschriften, nämlich ...
- ☞ Schlag nach bei **Wo finde ich was?**  
Wo findet man etwas zum Himmelfahrtsfest?
- ☞ Schlag nach bei **Maße, Gewichte, Geldwerte:**  
Was ist ein Stadion? Was ein Talent?
- ☞ Schlag nach bei **Sach- und Worterklärungen:**  
Was steht da über „Adam“?
- ☞ Schlag nach bei den **Zeittafeln zur biblischen Geschichte.**  
AT: Wann ungefähr wurde der Tempel in Jerusalem gebaut?  
NT: Wann war Pontius Pilatus Statthalter in Jerusalem?
- ☞ Schlag nach bei der **Zeittafel zur Überlieferung der Bibel:**  
Was geschah 1522?
- ☞ Schlag nach im Stichwortverzeichnis: **Wo finde ich was?**  
Wo ist die Bergpredigt zu finden?
- ☞ Schlag bei den **Landkarten** nach: Wo endete die letzte Reise des Paulus?

# Biblische Bücher abkürzen

Wenn Menschen über die Bibel reden oder über sie schreiben, benutzen sie meist Abkürzungen. Wer die Bibel zitiert, der schreibt nicht

**„Ich finde dies im ersten Buch Samuel, im achten Kapitel, der ersten Hälfte des zweiten Verses und im vierten Vers.“**

Dies wäre viel zu lang. Kürzer schreibt man daher:

## 1. Sam 8,2a.4

### Abkürzungen beim Zitieren:

<b>1. Sam</b>	<b>= erstes Buch Samuel.</b>
	Achtung! Es gibt auch „Evangelien“, „Briefe“ ..., z.B.
	Mk = Evangelium nach Markus
	Röm = Römerbrief oder Brief des Paulus an die Römer
<b>8,</b>	<b>= Kapitel 8</b>
<b>2</b>	<b>= Vers 2</b>
<b>a</b>	<b>= die erste Hälfte des Verses</b>
<b>Punkt (.)</b>	<b>= und</b>
<b>4</b>	<b>= Vers 4</b>

Anders wäre es, wenn beispielsweise hier stünde **1. Sam 8,2-4 = Vers 2 bis 4**

Bindestrich (-) = bis

Ein anderes Beispiel: **1. Sam 8,2; 9.** Ein Strichpunkt (;) und dahinter eine Zahl = 1. Samuel, Kapitel 8, **Vers 2 und das Kapitel 9.**

Wenn es heißt 1. Sam 8,3**f.**, dann meint dies: Vers drei und der folgende Vers.

Wenn es heißt 1. Sam 8,3**ff.**, dann meint dies: ab Vers drei der gesamte Abschnitt.

☞ Schreibe folgende Abkürzungen ganz aus.  
Achte darauf, ob du es mit einem Buch, einem Evangelium oder mit einem Brief zu tun hast.

2. Mose 20,2.6 .....

Gal 6,2a .....

Mk 2,23-28; 3 .....

### Wie die Einteilung der Bibel entstanden ist:

**Zu Beginn** wurden die Wörter der Bibel, um den wertvollen Beschreibstoff Papyrus oder Pergament zu sparen, eng zusammengeschrieben.

**Um 1205** wurde in Paris durch Stephan Langton die Einteilung in Kapitel erfunden. Er wollte für Diskussionen über die Bibel ein Hilfsmittel haben, um so Bibelstellen leichter zu finden. **Um 1550** wollte der Pariser Drucker Robert Etienne die Einteilung verbessern. Er teilte auf einer Reise nach Lyon zu Pferd eine griechisch-lateinische Ausgabe des Neuen Testaments in Verse ein. **1568** erschien in Heidelberg die erste deutschsprachige Bibel mit dieser Verseinteilung.